Wie erzähle ich meine Geschichte?

**1. Jede Geschichte ist wichtig!**

Es geht nicht nur um „das Besondere“.

Gerade das alltägliche, „normale“ Leben enthält oft spannende Geschichten.

­­­­

## 2. Wie erzähle ich?

Lassen Sie sich Zeit beim Erzählen! Der Zuhörer ist da, um **Ihre** Geschichte zu hören.

Erzählen Sie, was **Ihnen** wichtig ist. Was Sie nicht erzählen wollen, müssen Sie nicht erzählen.

## 3. Was erzähle ich?

Zu Beginn können Sie sich vorstellen und Ihre jetzige Situation beschreiben.

Dann können Sie ...

* **von Ihrer Kindheit erzählen.** (Wie und wo sind Sie aufgewachsen? Beschreiben Sie Ihre Familie, Ihren früheren Wohnort, Ihre Wohnung, Freunde oder die Schule, in die Sie gegangen sind.)
* **von Ihrem alltäglichen Leben in Deutschland erzählen** (Beschreiben Sie, wie Ihr Alltag aussah und was Sie in Ihrer Freizeit gemacht haben. Wie war Ihr Tagesablauf? Was prägte diese Zeit?)
* **beschreiben Sie, an welche Erfahrungen Sie sich erinnern.** (Welchen Menschen sind Sie begegnet? Was hat Ihnen an der Zeit gefallen? Sie können von alltäglichen Dingen wie Essen, Kleidung, Wohnsituation usw. berichten.)

Am Ende können Sie...

* **Ihre Meinung aus heutiger Sicht beschreiben** (Was hat sich verändert? Sehen Sie heute etwas ganz anders als damals? Was war gut und was ist heute besser?)
* **Erzählen Sie, was Sie sich für Ihre Zukunft wünschen.**